

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG

Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung

Pündtstr. 6 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Gesundheitszentrum

Bild: zVg.

Beilage.....
Der elfte
Parcours
8

Beilage.....
Einladung der
Stadtmusik
11

Tipps.....
Ambiente
e non solo
12

..... Beilage
«medfit»-Team präsentiert
den neuen Fitnessbereich
6

Beilage.....
Livemusik und
Modeschauen
13



Spielen und Bewegen mit Babys

Die Geburt eines Kindes und der Einstieg in die Welt eines Säuglings ist für die meisten Eltern neu, vielleicht fremd, anstrengend, voller Überraschungen und mit vielen Fragen verbunden.

In diesem Prozess des gegenseitigen Kennenlernens möchte ich Sie durch das 1. Lebensjahr begleiten und auf der Grundlage des Prager-Eltern-Kind-Programms unterstützen. Weitere Infos unter www.pekip.de.

Kosten: 240,- Franken pro Kurs, 8 Termine zu je 90 Minuten

Kurstage: ab November 2010 jeweils Donnerstags oder Freitags, 9:30 - 11:00 Uhr

Eltern-Kind-Kurse in Roggwil

Heike Mader, Dipl. Sozialpädagogin, Obstgartenstrasse 20, 9325 Roggwil, Tel. 071-4462350, mader.heike@web.de

Logo und Bild: PEKiP e.V.

EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» MIT «ÖRGEI WERNI»

Freitag, 29. Oktober 2010
16.00 bis 17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus zu besichtigen und uns in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebssoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



HEKA ARBON GMBH
Alters- und Pflegeheim «National»
Leitung: Karl Diener, Betriebssoek. BVS,
Brühlstrasse 3, 9320 Arbon
Telefon: 071 446 18 88
E-Mail: kdiener@active.ch



8-tung – LETZTE GELEGENHEIT – 8-tung

Mit einer Finissage am 29. Oktober 2010 von 16.00 bis 17.30 Uhr beenden die beiden Künstlerinnen, Frau Maja Bärlocher und Frau Uschi Looser, ihre Bilderausstellung. Musikalische Umrahmung mit «Örgeli Werni» Ein kleiner Apéro erwartet alle Besucher.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um die kreativen Bilder anzuschauen und gleichzeitig in ungezwungener Atmosphäre unsere Institution zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Voranzeige: Am 6. Nov. 2010: Start der Bilderausstellung von Beat Soller

sekunda

schulgemeinde arbon

Einladung zur Information über die durchlässige Sekundarschule Arbon

Daten: Donnerstag, 28. Oktober 2010, oder
Mittwoch, 03. November 2010, oder
Montag, 08. November 2010

Zeit: 19.00 – ca. 20.00 Uhr

Ort: Aula, Sekundarschulzentrum Reben 4

Wir freuen uns, Sie umfassend zum Übertritt in die Sekundarschule Arbon sowie über unser Schulsystem zu informieren.

Die Schulleitungen der SSG Arbon

Aktuell



AMARONE
Della Valpolicella
Jahrgang 2006/2007
75 cl / 14,5% vol
CHF 26.50 (Abholpreis)



RIPASSO
Valpolicella
Jahrgang 2007
75 cl / 13,5% vol
CHF 12.80 (Abholpreis)



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

Zwiebel- & Kürbismarkt

Samstag, 23. Oktober 2010
9 – 16 Uhr, Fischmarktplatz Arbon

Zwiebelzöpfe, Zwiebel-Chäs-Chueche,
Rösti... und vieles mehr

InfoCenter
Arbon und Umgebung



≈ AKTUELL

«phonomène» beendet nach fast sieben Jahren den kulturellen Auftritt in Arbon

Ein letztes Feuerwerk

Bligg war wohl der absolute Höhepunkt des kulturellen Engagements von «phonomène» im ZiK. Nun verabschieden sich die Initianten nach sieben Jahren Kulturschaffen mit Gabriel Vetter und Michael Stauffer von der Arboner Kulturbühne.

Morgen Samstag, 23. Oktober, um 20.30 Uhr (Türöffnung und Barbetrieb ab 19.30 Uhr) laden «phonomène – off course culture» letztmals ins ZiK an der Weitegasse 6 in Arbon ein. Die Ehre geben sich Gabriel Vetter und Michael Stauffer unter dem Motto «Titel, Texte, Temperamente». Ausklingen wird der Abend ab 22.30 Uhr mit Barbetrieb und Sounds von DJ Sam Spade. Der Eintritt kostet 25 Franken, Tickets sind

Gabriel Vetter und Michael Stauffer, die zwei wohl spannendsten Exil-Ostschweizer Wortkünstler zusammen auf einer Bühne; dies ist für die Organisatoren das richtige Programm, um nach fast sieben Jahren das Projekt «phonomène – off course culture» an einen gut eingeschlagenen Nagel zu hängen.



auf www.phenomene.ch, beim Büro Witzig oder an der Abendkasse erhältlich. Langjährigen Weggefährten und all jenen, die zumindest die Finissage von «phonomène» nicht verpassen wollen, spendiert der Veranstalter zwischen 19.00 und 19.30 Uhr einen kostenlosen Begrüssungstrunk an der ZiK-Bar.

Erstmals als Duo auf der Bühne

Man kennt die spannenden Wortkünstler Gabriel Vetter und Michael Stauffer vom Fernsehen (Giacobo/Müller, Kulturplatz u.v.a.), von der Bühne, vom Radio oder aus der Zeitung. Aber was tun die beiden gemeinsam auf einer Bühne? Man weiss es so genau nicht, zumal es dieses Duo als Bühnenprogramm bisher nicht gibt. Es ist vielmehr eine Zusammenarbeit, die sich speziell für diesen einen Arboner Auftritt entwickeln muss. Nicht nur, aber auch dies macht gemäss Veranstalter «phonomène» den Reiz dieser Kooperation aus.

Beginn 2004 in der ArtEffekt-Halle

Gleichzeitig beendet der Auftritt von «Vetter/Stauffer» das mittlerweile fast siebenjährige Engagement des Arboner Veranstalterkollektivs

«phonomène». Nachdem sich die (damals noch) fünf Arboner 2004 in der ArtEffekt-Halle erstmals als Veranstalter bemerkbar machten, war man seit 2006 im ZiK beheimatet. Nach vier Jahren und über 20 Veranstaltungen legen die vier verbliebenen Mitstreiter nun eine zumindest vorläufige Verschnaufpause ein. Ob und wie es an anderer Stelle weitergeht, will man nicht zuletzt von den Reaktionen an der Abschlussveranstaltung abhängig machen.

Als Duo unbekannt

Um so erfreulicher ist aus Sicht der Veranstalters, dass zum Abschluss im ZiK zwei Künstler engagiert werden konnten, die als Duo zwar unbekannt sein mögen, individuell aber weitem bekannt sind: Gabriel Vetter ist in Schaffhausen geboren, hat die harte Schule des Klett- und Thurgauer Landlebens durchlebt und gilt heute (vielleicht nicht zuletzt deshalb) als Ausnahme-Erscheinung in der deutschliterarischen Bühnenlandschaft. Nach Arbon begleitet wird Gabriel Vetter von Michael Stauffer, seines Zeichens in Frauenfeld aufgewachsen, in Bern literarisiert und schliesslich in Biel heimisch geworden. *pd./red.*

De-facto

Erneuerungswahlen Stadtparlament 20. März 2011

Es stehen Wahlen an und die Parteien sind in intensiver Arbeit, um KandidatInnen dazu auf ihre Listen zu gewinnen. So auch die «kleine» EVP Arbon, die in Fraktionsgemeinschaft mit der CVP im Parlament politisiert. Es ist hochspannend, in der Stadt der weiten Horizonte an vorderster Front dabei zu sein, sich zu engagieren und mitzugestalten im Parlament und deren Kommissionen. Ebenso spannend ist es, mit diesem parlamentarischen Grundlagewissen sich für wichtige Vorhaben und Abstimmungen in Komitees, wie das beim neuen Hafen und dem Kappeli der Fall war, mitzuarbeiten. Und nun folgt die für Arbon äusserst wichtige Abstimmung NLK vom 28. November.

Die zwei EVP-Parlamentarier Edith Schaffert und Roman Buff stellen sich nach bald acht Jahren Engagement wieder zur Verfügung. Wir beide erreichen in der nächsten Legislatur das Pensionsalter. Auf der Suche nach neuen KandidatInnen erhalten wir nur Absagen mit meist guten Begründungen: Alter, Engagement Familie mit Kindern, grosse berufliche Belastung, begonnene Weiterbildung. Es ist auch eine gewisse Politverdrossenheit in unserer individualisierten Gesellschaft festzustellen. Als EVP mit betont christlichen Werten erreichen wir auch immer kirchliche oder kirchennahe Kreise; dies ist heute eher ausnahmsweise der Fall. Das kann natürlich auch Gründe haben, die bei uns selbst zu suchen sind. Wir sind aber doch etwas ratlos. Darum der Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger, sich doch zu überlegen, ob ein politisches Engagement nicht doch reizvoll wäre und sich dazu auch zu melden. Der Aufruf richtet sich auch an junge Menschen. Vielen Dank!



Roman Buff,
Präsident
EVP Arbon

Spagyrik-Abendvortrag

10. November 2010, 19.30 Uhr
Hotel Metropol, 9320 Arbon



Themen:

- Einführung in die Spagyrik
- Husten...
- Schnupfen...
- Halsschmerzen...
- Immunsystem...

...mit Spagyrik behandeln

Kosten:

Eintritt Fr. 10.–
(Kann beim Kauf eines Spagyriksprays
eingelöst werden)

Anmelden bei:

**METROPOL
DROGERIE**

METROPOL-CENTER • 9320 ARBON • 071 446 40 90

**camel
active**

NOTIZBUCH GRATIS!

Ihr treuer Begleiter.

Kaufen Sie ein camel active Outfit im Wert von Sfr. 150.– und Sie erhalten ein exklusives Geschenk: das hochwertige camel active Notizbuch aus weichem Leder. Dieses Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

heldmode in der altstadt arbon

**held
mode**
männersachen.

≈ AMTLICH

Sommersaison 2010: Auswertung zweite Kundenzufriedenheitsumfrage

Gute Noten für Freizeitangebot

Im Sommer 2010 hat die Stadt Arbon im Schwimmbad, Strandbad und im Campingplatz Buchhorn zum zweiten Mal – nach 2009 – eine Gästebefragung durchgeführt. 400 Personen nahmen daran teil.

Die meisten Gäste sind – wie im Vorjahr – mit dem Angebot, der Infrastruktur und mit den Mitarbeitern in den Freizeitanlagen punkto Auftreten, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Präsenz zufrieden bis sehr zufrieden.

Gute Angebotsvielfalt

Besonders gute Noten erhielt in der Umfrage das Strandbad. 96 Prozent der Befragten lobten die Freundlichkeit sowie die Hilfsbe-

reiterschaft von Bademeister Imre Füsi und seinem Team. Mehr als 90 Prozent der Befragten beurteilten die Sauberkeit im Allgemeinen im historischen Strandbad und im Bereich See sowie im Liegebereich als gut bis sehr gut. Die meisten Befragten kommen zum Schwimmen, zur Abkühlung und zur Erholung ins Strandbad. 97 Prozent der Besucherinnen und Besucher beurteilen die Ruhe dort als gut bis sehr gut. Überdurchschnittlich viele Gäste beurteilten die Sicherheit im Bereich See, in den Garderoben und in den Duschanlagen mit der Note gut bis sehr gut. 62 Prozent der Strandbadgäste sind über 50 Jahre alt, 17 Prozent liegen zwischen 36 und 50 Jahre. Wie schon im Vorjahr hat das Strandbadrestaurant, unter der Leitung von Christine Truttmann, erneut gute bis sehr gute Noten in punkto Sauberkeit, Freundlichkeit des Teams und in punkto Angebotsvielfalt im Gastrobereich erhalten.

Ausstellung und Informationsabend in der Kunsthalle Arbon

Am 28. November 2010 stimmt die Arboner Bevölkerung über die «Neue Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) respektive über ihren Anteil von 13,12 Mio. Franken ab. Eine öffentliche Ausstellung und ein Informationsabend am Freitag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr in der Kunsthalle bieten Gelegenheit, sich noch einmal umfassend über das Projekt zu informieren.

Mit der Freigabe der Mittel für das Programm Agglomerationsverkehr hat das Bundesparlament am 21. September 2010 indirekt auch das Agglomerationsprogramm St.Gallen/Arbon-Rorschach gutgeheissen und somit dem Finanzierungsbeitrag für die NLK von rund 17 Mio. Franken zugestimmt. Damit sind – nach den Kreditgenehmigungen der Kanton Thurgau und St.Gallen im Jahr 2009 – gut drei Viertel der Gesamtkosten der NLK gesichert. Als Hauptnutznießerin muss die Stadt Arbon den letzten Viertel beitragen. – Ausstellung: Freitag, 29. Oktober und 5. November, 17 bis 20 Uhr; Samstag, 30. Oktober und 6. November, 11 bis 16 Uhr; Sonntag, 31. Oktober und 7. November: 14 bis 17 Uhr.

Medienstelle Arbon

waren die Öffnungszeiten, welche von fast der Hälfte der Befragten mit sehr gut beurteilt wurden. Das gleiche gilt für die Erreichbarkeit und Zweckmässigkeit des Schwimmbades. Eine ähnlich gute Beurteilung – wie 2009 – erhielt die Kiosk-Wirtschaft im Schwimmbad punkto Preis-/Leistungsverhältnis, Sauberkeit, Freundlichkeit der Gastgeber «Bi-Bi und Babs» sowie punkto Gastronomieangebote.

Toplage des Campingplatzes

«Wunderbarer Standplatz in traumhafter Umgebung und für Velo-, Schiff- und Bahnfahrten – inklusive Schwimmen – ein Traum!» oder «Habe selten eine so saubere Anlage getroffen; man fühlt sich wohl hier». Das waren Aussagen, welche die Feriengäste in der Sommersaison im Campingplatz Buchhorn gemacht haben. 97 Prozent der Befragten beurteilten die Infrastruktur und Sauberkeit mit gut bis sehr gut, was sicher auch mit den baulichen Komfortverbesserungen bei der Zufahrt mit dem neuen Wend- und Warteplatz und mit der Entsorgungsstation zusammenhängt. Die Informationen und Buchungsmöglichkeiten sowie die Erreichbarkeit und Wegbeschreibung wurden wie in der Sommersaison 2009 mit ähnlich gut bis sehr gut bewertet.

Keine nennenswerten Zwischenfälle

Sehr erfreulich ist, dass sich in der Sommersaison 2010 in allen Freizeitanlagen keine nennenswerten Ereignisse wie Unfälle und Vandalenakte ereignet haben. Dies ist umso positiver in Anbetracht der zahlreichen Top-Veranstaltungen, die in Arbon stattgefunden haben.

Ausblick auf 2011

Öffnung Strandbadrestaurant: Samstag, 2. April 2011; Öffnung Camping: Palmsonntag, 17. April 2011; Öffnung Schwimmbad: Sonntag, 1. Mai 2011; Öffnung Strandbad: Sonntag, 8. Mai 2011.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon «SpielSpassTreff» setzt auf gesunde Ernährung

Der «SpielSpassTreff» Arbon stellt auf Ende Oktober 2010 sein Verpflegungsangebot um. Das neue Nahrungsmittelangebot entspricht den heutigen Standards von gesundem Essen, soll aber für die Kinder trotzdem attraktiv bleiben. Die Prävention von ernährungsabhängigen Problemen ist heute ein vorrangiges Ziel des Bildungs- und Gesundheitswesens. Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon betreibt ebenfalls Prävention in verschiedenen Bereichen, so auch in Fragen zur Gesundheit. Dies, weil eine gesunde Ernährung eine wesentliche Voraussetzung zur Minimierung von gesundheitlichen Risiken bei Kindern und Jugendlichen ist.

Leckere Alternativen

Aus diesem Grund wurde das Esswaren-Angebot im «SpielSpassTreff» verändert. Im Vordergrund steht dabei nicht das Ziel, «ungesunde» Esswaren einfach zu verbieten, sondern sie durch leckere Alternativen zu ersetzen. Statt Pommesfrites und Schokoriegel besteht das Angebot neu unter anderem aus verschiedenen belegten Broten, Biber, «Birweggen» und frischen Früchten. Zum Getränkeangebot gehören nebst hausgemachtem Ice-Tea auch Fruchtsaftschorle sowie Wasser und Sirup. Das neue Angebot steht den «SpielSpassTreff»-Benutzenden ab Mittwoch, 27. Oktober 2010, zur Verfügung. Der «SpielSpassTreff» ist jeweils von 14.00 Uhr bis 17 Uhr für Kinder ab der 3. bis 6. Klasse offen.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon Wir gratulieren

Gestern Donnerstag, 21. Oktober, konnte Edith Sigrist-Grüness an der Brühlstrasse 3 in Arbon ihren 95. Geburtstag feiern. Seinen 90. Geburtstag feiern kann heute Freitag, 22. Oktober, Emil Glanzmann an der Seemoosholzstrasse 6 in Arbon. Der Jubilarin und dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

HOTEL
wunderbar

Frank Vetter

Different Moods

Sa 23. Oktober, 20.00 Uhr

Ein Singer Songwriter, sanft wie ein gediegenes
Glas Rotwein, wunderbar!

Hotel Wunderbar AG Weitegasse 8 | CH-9320 Arbon | T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

24. Oktober: Tag der offenen Tür mit Präsentation des neuen Fitnessbereichs, aktuellen Kursen und Ernährungstrends

Das Gesundheitszentrum in Roggwil

Am 24. Oktober öffnet «medfit®» an der St.Gallerstrasse 72 in Roggwil von 10 bis 16 Uhr die Türen. Es gibt viele Gründe, weshalb «medfit®» gut tut, doch im Vordergrund stehen übermorgen Sonntag der neue Fitnessbereich, die aktuellen Kurse sowie Trends aus der Ernährung.

Am Sonntag, 24. Oktober, sollten sich gesundheitsbewusste Menschen genügend Zeit reservieren und zwischen 10 und 16 Uhr «medfit®», das Roggwiler Gesundheitszentrum, besuchen. Auf die Gäste

wartet ein Wettbewerb mit Preisen im Wert von 10 000 Franken, ein Rundgang durch die Räumlichkeiten, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sowie eine Festwirtschaft. Dort werden gratis Kaffee und Kuchen offeriert, und wer die günstige Gelegenheit nutzen möchte, profitiert von 10 Prozent Rabatt auf ein Fitness-Abonnement. Wer sich jedoch zuerst von der Qualität von «medfit®» überzeugen möchte, erhält einen Gutschein für ein 14-tägiges Gratistraining im Fitnessbereich.

Ganzheitliche Betreuung
«medfit®», das Zentrum für Gesundheit in Roggwil, setzt sich zum Ziel, die drei wichtigen Aspekte des medizinischen Wohlbefindens – Physiotherapie, Ernährung sowie Prävention und Training – als eine Einheit zu sehen und eine 360-Grad-Sicht anzuwenden. Ganz nach Aristoteles: «Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.» Bei «medfit®» ist nicht nur die Sicht holistisch – auch die Kundschaft wird ganzheitlich betreut und hat die Möglichkeit, verschiedene medizini-

sche Dienstleistungen unter einem Dach zu nutzen. Dazu Geschäftsführer Peter Roth: «Wir denken an Zusammenhänge und Korrelationen zwischen Fitness, Wohlbefinden, Gesundheit und menschlichen Gewohnheiten.»

Vier Neuheiten bei «medfit®»
Es sind vorab vier Neuheiten, welche das Qualität anerkannte Gesundheitszentrum «medfit®» am Tag der offenen Tür präsentieren möchte. Einerseits ist es der neue Fitnessbereich, der auf 350 Qua-

dratmetern ein uneingeschränktes Trainingsvergnügen garantiert. Zur Verfügung stehen den Kunden modernste Geräte für Kraft und Ausdauer, elektronische Trainingspläne sowie ein ganztägig betreutes Training, und zwar auch am Samstag und Sonntag! Das neue Kursangebot umfasst unter anderem Pilates (auch Einzellektionen), Nacken- und Rückentriathlon, Nordic Walking, «RückenFIT» sowie weitere Kurse. Weiter profiliert sich «medfit®» durch eine neue Abo- und Preisstruktur, und ausgebaut wurden schliesslich auch die Öffnungszeiten. Die Physiotherapie ist Montag bis Donnerstag von 7 bis 20 Uhr, Freitag von 7 bis 18.30 Uhr und Samstag von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet. Fitness/MTT öffnet Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 7.30 bis 12 Uhr. Damit Eltern dieses breitgefächerte Angebot von «medfit®» in Ruhe nutzen können, öffnet Kleinkinderzieherin Maria del Carmen Pareja jeweils Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.45 bis 11.15 Uhr den neu eingerichteten Kinderhort für Kinder im Alter von einem bis sieben Jahre. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt fünf Franken.

Alex Schmidhauser leitet Fitness
Vor acht Jahren startete Peter Roth

Programm am 24. Oktober
Prävention und Training:
10.30 bis 11.00 Uhr: Pilates
14.00 bis 14.30 Uhr: Rücken-/Nackentriathlon

Fitness:
11.00 bis 11.30 Uhr: Fitness im Spitzensport
12.00 bis 12.30 Uhr: Fitness im Alter
13.00 bis 13.30 Uhr: Ausdauertraining für Jedermann
14.00 bis 14.30 Uhr: Krafttraining heute

Ernährungsberatung:
13.30 bis 14.00 Uhr: «metabolic balance®» – das ganzheitliche Stoffwechselprogramm
14.30 bis 15.00 Uhr: Gesund und vital in den Winter

Ganztags: Präsentation der Physiotherapie inklusive Rehabilitation sowie des Massagebereichs



Der eidg. dipl. Fitnessinstructor Alex Schmidhauser betreut eine anspruchsvolle Kundschaft bei «medfit®» als Leiter im neuen Fitnessbereich.

mit «medfit®». Durch das neue Fitnesscenter hat der dipl. Physiotherapeut HF, Manualtherapeut SAMT, und Sportphysiotherapeut SPT sein Personal auf 21 Mitarbeitende aufgestockt. Neu im Team sind nebst der erwähnten Kleinkinderzieherin

Maria del Carmen Pareja auch die Physiotherapeutin Laura Grab sowie Fitnessleiter Alex Schmidhauser, der durch Susanne Bertschinger, Jovana Golic und Christoph Tobler jun. unterstützt wird. Alex Schmidhauser blickt bereits auf ei-

ne mehrjährige Erfahrung im Fitnessbereich zurück und freut sich, bei «medfit®» eine neue Herausforderung gefunden zu haben. Er bringt nicht nur Spitzensportler wie den Mountainbiker Andreas Kugler, die Roggwilerin Rina Müller (C-Kader Swiss-Ski) oder die Teams des HC Arbon, des FC Arbon 05, der U18 sowie die Frauen des FC St.Gallen in Höchstform, sondern sorgt sich gerne auch für die Fitness von jüngeren und älteren Breitensportlern. «Unsere Zielgruppe», so Geschäftsinhaber Peter Roth, «ist eine anspruchsvolle Kundschaft, die unsere Betreuung sowie den neuen – lichtdurchfluteten und mit einem raffinierten Farbkonzept ausgestatteten – Fitnessbereich schätzt.» Und Alex Schmidhauser doppelt nach, dass Reha-Kunden im Fitnessbereich auch durch Physiotherapeuten betreut werden. Wer stets aktuell informiert sein will, dem steht zudem ein Ausdauergerät mit TV und Internet zur Verfügung. – Weitere Infos unter www.medfit.ch red.

Wellness für die Familie – planen, installieren, geniessen.

badstudio.ch 071 455 15 55
Roggwil • Arbon • Tübach • Romanshorn

HAUSTECHNIK EUGSTER AG

Beschriftung mit Biss.

creativa

TOBLER HEIZUNGEN

9306 Freidorf • 071 455 11 08
E-Mail: toblerheizungen@bluewin.ch

- > Oel- / Gasheizungen
- > Wärmepumpen
- > Solaranlagen
- > Holzfeuerungen
- > Reparaturservice

Tag der offenen Tür am Sonntag 24. Oktober 2010

Wir präsentieren

- unseren neuen Fitnessbereich
- unsere aktuellen Kurse
- Trends aus der Ernährung

Vorbeischaun lohnt sich! Preise im Wert von CHF 10'000.– zu gewinnen! Dazu offerieren wir GRATIS Kaffee und Kuchen und sind von 10.00 - 16.00 h für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10% Rabatt auf Fitness-ABO*

medfit®
Mein Gesundheitszentrum

Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training

St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch

* Vergünstigung gilt nur am 24. Oktober 2010

Möbel Feger GmbH

Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag

ALLES NETTO

Bodenbeläge

E. BOHNENBLUST AG

Gipsergeschäft
9400 Rorschach

Sämtliche Gipserarbeiten, alle Verputzarten, Stukkaturen, Isolationen

Wir danken der Bauherrschaft bestens für den uns erteilten Auftrag.

Neue Linienführung Kantonsstrasse

Ausstellung in der Kunsthalle, Grabenstrasse 6, Arbon

Die Neue Linienführung Kantonsstrasse ist ein Schlüsselprojekt für die Entwicklung der Stadt Arbon und eine wichtige Investition in die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit.

Am 28. November 2010 stimmt die Arboner Bevölkerung über den Projektkredit ab. Informieren Sie sich!

Öffentlicher Infoabend:
29. Oktober 2010, 19.30 Uhr

Ausstellung:
Freitag, 29.10. und 5.11.10: 17–20 Uhr
Samstag, 30.10. und 6.11.10: 11–16 Uhr
Sonntag, 31.10. und 7.11.10: 14–17 Uhr

www.stadtentwicklung.arbon.ch

STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Glanzmann Rolf und Brigitta, Feldstrasse 3, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Anbau Wintergarten

Bauparzelle: 2898, Feldstrasse 3 und 5, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Labhardt Iris, Obstgartenstrasse 17, 9320 Arbon

Bauvorhaben: 1. Projektänderung (Anbau Wintergarten)

Bauparzelle: 2650, Sonnenhügelstrasse 35, 9320 Arbon

Auflagefrist: 22. Okt. 2010 bis 10. Nov. 2010

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Profis fallen nicht vom Himmel...



BRUDERER

Für eine fundierte Ausbildung bei BRUDERER gibt es jede Menge „steinstarke“ Argumente.

Das kommt nicht von ungefähr, denn Nachwuchsförderung wird bei uns in den Bereichen

Polymechaniker/-in
Automatiker/-in
Konstrukteur/-in
Logistiker/-in EFZ

seit jeher besonders grossgeschrieben.

Darum: „Meissle“ uns jetzt Deine Bewerbung um einen ungewöhnlich interessanten und zukunftsreichen Ausbildungsplatz in Frasnacht und schreibe an:

E. BRUDERER MASCHINENFABRIK AG, Herrn Roger Hehli, CH-9320 Frasnacht.
Hast Du Fragen? Wir helfen Dir gerne weiter: hehli@ch.bruderer-presses.com

E. BRUDERER MASCHINENFABRIK AG
CH-9320 Frasnacht · Switzerland
Tel. +41 71 447 75 00 · Fax +41 71 447 77 80
info@ch.bruderer-presses.com

BRUDERER
www.bruderer-presses.com

BERUFSWAHL

Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee organisiert den elften Berufswahlparcours

Erste Begegnung mit der Arbeitswelt

Bereits zum elften Mal wird der Berufswahlparcours vom Gewerbeverein Arbon, Freidorf, Roggwil, Berg (GTOB) organisiert. Über 190 Schüler aller Arboner Oberstufenklassen nutzen die Gelegenheit, in zwei ausgewählten Wunschberufen zu schnuppern und sich so einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu verschaffen.

Auch diesmal beteiligen sich wieder über 50 Firmen mit mehr als 55 Berufsrichtungen. Der Anlass findet am Donnerstag, 28. Oktober, am Vormittag statt.

Enge Zusammenarbeit

Auch in diesem Jahr arbeitet der GTOB wieder eng mit den Lehrern der Oberstufenklassen zusammen. Die Vorbereitung der Schüler wird von den Vorstandsmitgliedern des



GTOB übernommen. Bei einem Besuch der Schüler in den Klassen geben sie Tipps für die erste Begegnung mit der Arbeitswelt.

Einige Favoriten

Auch diesmal gab es bei den Berufswünschen wieder Favoriten. Bei den Mädchen ist der Beruf Köchin besonders gefragt, aber auch Pflegeberufe und das Hotelfach sowie KV-Berufe stehen bei den Schülerinnen hoch im Kurs – bei den Jungen sind neben den KV-Berufen Hochbau-

zeichner und Informatiker erste Wahl. Um alle Berufswünsche erfüllen zu können, hat Heinz Bommer, Mitglied des Vorstandes GTOB, wie jedes Jahr bei den einheimischen Firmen für den Anlass geworben und zum Mitmachen aufgefordert. Gleichzeitig ist er Mittler zwischen den Firmen und den Lehrern. Die aufwändige Organisation im Vorfeld wird von der awitgroup ag in Arbon geleistet. Rolf Staedler, Senior-Partner der awitgroup ag und Präsident GTOB, stellt wie jedes Jahr die Infrastruktur der Firma als wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung zur Verfügung. Es freut ihn, dass das Gewerbe in der Region auch in diesem Jahr einen Beitrag zur Berufsfindung von Jugendlichen leistet und sich der Verantwortung für gut ausgebildeten Nachwuchs bewusst ist.

WIR FÖRDERN DEN NACHWUCHS



ANLAGEN- UND APPARATEBAUER/-IN
4-Jährige Ausbildung

PRODUKTIONSMECHANIKER/-IN
3-Jährige Ausbildung

Weitere Informationen zur Ausbildung bei Trunz Metalltechnik AG und zu den Berufsbildern unter www.trunz.ch/TAC.

TRUNZ Trunz Technologie Center
Ahornstrasse 1, CH-9323 Steinach
Tel. +41 71 447 01 01, www.trunz.ch

Elektro Hodel
Arbon
St. Gallerstrasse 43
Telefon 447 11 55
Telefax 447 11 56
Berg SG
Natel 079 407 22 20
Roggwil
Telefon 455 16 48

seit über 45 Jahren
Ihr kompetenter Partner

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV Netzwerke
Sicherheitsanlagen

info@elektro-hodel.ch

morgeneggarchitektur

Mut zur Veränderung

Fellenstrasse 1, 9320 Arbon,
Telefon 071 447 89 79,
Telefax 071 447 89 78,
www.morgenegg-architektur.ch

Würth Gartenbau
Berg SG · Arbon

planen
pflanzen
bauen

9305 Berg SG
Dorfstrasse 33
Tel. 071 455 22 66
Fax 071 455 22 67

9320 Arbon
Tel. 071 446 21 92

Aktion 20%
Herbstzeit – Permanentzeit
lassen Sie sich beraten...

Kosmetik mit pepp...

Denia Vorburger
Kosmetik und Nails
Rebenstrasse 26B,
9320 Arbon
Telefon 071 440 07 77

Paddy Sport Arbon – Start in die Wintersaison!!!

Samstag, 30. Oktober 2010 von 8.00 - 17.00 Uhr
Winterapéro mit Marroni und Punsch

Gerne zeigen wir Ihnen unsere soeben eingetroffenen Saisonneuheiten! Coole Textilien, Skis und Boards usw.

Spezielles Winter-Mietartikel-Familienpaket für die Saison 2010/2011



Attraktionen:

- Gratis zu jedem Paar Mietski/Mietboard am 30.10.2010 ein Paar Rohner Wintersocken
- Marroni und Punsch vom «Marroni Peter» Goldach

Auf Ihren Besuch freut sich das Paddy Sport Team Arbon

paddy sport
arbon

Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon, Telefon 071 440 41 42,
Fax 071 440 41 60, E-Mail: info@paddysport.ch,
www.paddysport.ch

Top-Lehrstellen in der Gebäudetechnik

- Gebäudetechnikplaner/-in Heizung
- Heizungsinstallateur/-in EFZ
- Gebäudetechnikplaner/-in Lüftung
- Lüftungsanlagebauer/-in EFZ

plan dini Zuekunft, lüt a, lueg ine, chom go schnuppere.

KELLER Heizung Lüftung Klima Kälte
Die Klimamacher

Otto Keller AG
9320 Arbon
Tel. 071 447 31 31
Peter Stark
www.otto-keller.ch



Alles nur eine Standortfrage.

Sie werden staunen, was wir Ihnen alles zu bieten haben.
Als innovative Gemeinde im Oberthurgau bieten wir Ihnen optimale Voraussetzungen.
Gemeindeverwaltung Roggwil, St.Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil, www.roggwil-tg.ch



Zur Kandidatur von Regina Hiller
Möglicherweise haben Sie davon gehört oder gelesen, dass ich mich zur Wahl fürs Präsidium der Primarschulgemeinde Arbon zu Verfügung stelle. Bestimmt ist es ein ziemlich mutiges Unterfangen, als praktisch unbekannte Bewohnerin Arbons für ein öffentliches Amt zu kandidieren. Ich habe mir das reichlich überlegt und bin zudem von vielen Seiten bestärkt worden, meine Fähigkeiten und Erfahrungen im Schulbereich auf diese Weise einzubringen. Seit 25 Jahren stehe ich im Dienst der Volksschule: Die ersten zehn davon als Lehrerin, die letzten 15 Jahren beim Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, u.a. als Leiterin der Fachstelle Jugend und Gesellschaft, als Mitglied der Kriseninterventionsgruppe und als Abteilungsleiterin innerhalb des Amtes für Volksschule. Als Fachfrau und Mutter von zwei volljährigen Kindern bin ich der Überzeugung, dass die Schule nebst dem Elternhaus der wichtigste Ort ist, wo junge Menschen Grundwissen und Lebenskompetenzen erhalten, um sich später im Erwachsenenalter selbstständig und verantwortungsvoll weiter entwickeln zu können. Die Schulbehörde nimmt eine wichtige Schlüsselfunktion wahr, wenn es zusammen mit den Schulleitungen darum geht, optimale Rahmenbedingungen für eine gute Schule zu schaffen. Führen heisst für mich in erster Linie, Verantwortung wahrzunehmen und mit den Beteiligten gute Lösungen zu erarbeiten. Mehr zu meiner Person und meinem Hintergrund auf meiner Homepage. Es ist mir bewusst, dass ich in diesem Wahlverfahren nur dann eine Chance habe, wenn es mir in kürzester Zeit gelingt, das Vertrauen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu gewinnen. Scheuen Sie sich nicht, auf mich zuzukommen und mir Ihre Fragen zu stellen. Ich freue mich auf viele gute und anregende Begegnungen mit Ihnen als Bewohnerinnen und Bewohnern der wunderschönen Stadt Arbon.



Regina Hiller
www.reginahiller.ch

Zeichen der Solidarität



Als Zeichen der Solidarität, und der christlichen Nächstenliebe lancierte die evangelische Freikirche Chrischona zum zweiten Mal das Projekt «volle Einkaufstasche». Rund 90 Einkaufstaschen wurden abgegeben. Am Freitag vor zwei Wochen und während der Adventszeit werden die Taschen durch das «Tavola» an in Arbon wohnhafte Personen mit sehr niedrigem Einkommen, die über einen gültigen Sozialausweis verfügen, abgegeben. Die Initianten richten auch im Namen der mittellosen Empfänger (siehe «felix der Woche» auf Seite 16) ein herzliches Dankeschön an alle, die sich daran beteiligt haben.



Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf § 5 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

- Umzonung Parzelle Nr. 710 von der Forstzone (Fo) in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OeBA)
- Umzonung von rund 1'400 m² der Parzelle Nr. 3302 von der Erholungs- und Grünzone (E) in die Forstzone (Fo)

Gestützt auf § 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt die öffentliche Auflage.

Auflageort Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag nachmittags von 14.00–17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist 22. Okt. 2010 bis 10. Nov. 2010

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

«Sunne Praxis»: Neuer Partner

Seit dem 1. Oktober arbeitet der Allgemeinmediziner Dr. med. Gerold Hoffmann als neuer Praxispartner in der «Sunne Praxis» Roggwil. Dr. Hoffmann hat mehr als zwölf Jahre klinische, ambulante und organisatorische Erfahrungen in diversen ärztlichen Wirkungsbereichen. Das medizinische Staatsexamen absolvierte er 1998 an der Universität Würzburg. Anschliessend bildete er sich auf den Gebieten der Allgemeinmedizin, Chirurgie, Traumatologie, Anästhesie und Inneren Medizin weiter. Zusätzlich zu der Facharztanerkennung als Allgemeinmediziner verfügt Dr. Hoffmann über eine Spezialisierung im Gebiet der Notfallmedizin sowie der Sport- und Präventivmedizin. Darüber hinaus hat er als Master of International Health unter anderem am Swiss Tropical Institute (STI) Basel und der Charité zu Berlin eine fundierte Ausbildung in Tropen- und Reisemedizin erhalten. Durch die Mitarbeit von Dr. Hoffmann verstärkt und erweitert die «Sunne Praxis» ihr Angebot sowohl in der Hausarztmedizin als auch in der Präventiv- und Sportmedizin. Im neu entstandenen Zentrum für Prävention und Sport werden die Patienten zukünftig noch gezielter in gesunder Lebensführung, basierend auf den Empfehlungen der schweizerischen Gesellschaft für Anti Aging- und Präventivmedizin, beraten. Urlauber erhalten eine kompetente Beratung in Tropen- und Reisemedizin. Nach der Einführung des «Sunne Mobils» vor einigen Wochen ist die Mitarbeit von Dr. Hoffmann ein weiterer, wichtiger Schritt zum Erhalt der Grundversorgung in der Region. Getreu dem Motto «Sunne Praxis» – Medizin, die bewegt» wird die ärztliche Grundversorgung in unserer attraktiven Region entgegen dem schweizweiten Trend weiter ausgebaut und verstärkt. Damit verbunden ist auch eine Erweiterung der Praxisöffnungszeiten auf werktags 08 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr. – Weitere Infos unter www.sunne-praxis.ch. *pd.*



23./24. Oktober: Unterhaltungskonzerte der Stadtmusik Arbon im kath. Pfarreisaal

Musik im 20. Jahrhundert

Liebe Blasmusikfreunde, geschätzte Ehren-, Passivmitglieder und Gönner

Die Stadtmusik Arbon freut sich, Sie zu den Unterhaltungskonzerten 2010 einladen zu dürfen. In diesem Jahr stehen die Konzerte unter dem Motto «Musik im 20. Jahrhundert». Gemeinsam mit dem musikalischen Leiter, Thomas Gmünder, haben wir wiederum ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Als Eröffnung werden drei verschiedene Ensembles der vereinseigenen, kantonal anerkannten Jugendmusikschule auftreten. Die Jugendmusik unter der Stabführung von Nicole Stobrawe, der Jugendchor «Crazy Voices» unter der Leitung von Claudia Saborowski und der Bandworkshop mit Bandleader Daniel Rieser werden eine Kostprobe ihres Könnens präsentieren. Anschliessend wird die Stadtmusik Arbon musikalisch durch das 20. Jahr-



hundert führen. Durch das Programm begleitet Sie Dominique Reinhardt. Eine Festwirtschaft mit Küchenchef Heinz Herzog wird für das leibliche Wohl besorgt sein, und im Service unterstützt uns der Damenchor Arbon. Am Samstag wird nach dem Programm eine attraktive Bar zum Verweilen einladen. Eine reichhaltige

Tombola mit tollen Preisen wird an beiden Tagen angeboten. Da im Saal des kath. Pfarreizentrums nur eine beschränkte Platzzahl zur Verfügung steht, werden wir zwei Vorstellungen geben. Nutzen Sie auch die Gelegenheit am Sonntag um 14 Uhr für die zweite Aufführung.

Stadtmusik Arbon

Das Konzertprogramm

Jugendmusikschule Arbon-Horn
Programm nach Ansage: Jugendmusik, Crazy Voices, Bandworkshop
Stadtmusik, Thomas Gmünder
– «Puttin' on the Ritz» von Irving Berlin aus dem Film «Blue Skies», arr. Marcel Saurer
– «España Cani», Solo für Trompeten, arr. Toshio Mashima
– «Wochenend und Sonnenschein» von Milton Ager, arr. Hans Kolditz
– «I can see clearly now» von Johnny Nash, Solistin: Sara Vogel, Gesang, arr. Dani Rieser
– «Ben Hur» von Miklos Rozsa, arr. J.G. Mortimer
Pause mit Tombola
– «Lawrence of Arabia», von Maurice Jarré, Ouvertüre aus dem Film, arr. Hans van der Heide
– «Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung», von James Last, arr. Christoph Walter
– «Waterloo», The ABBA Eurosong Contest Winner 1974, arr. Frank Bernaerts
– Peter Alexander Medley, arr. Dani Rieser.

VEREINTE KRÄFTE

Gut gebaut.

9320 Arbon
Tel. 071 446 05 45
www.cellere.ch

baumann+cellere

Landi
OBERTHURGAU AG
Steinleoh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

Herbstschlussverkauf
in unserem Gartencenter!
Diverse Outdoor-Pflanzen.

Bis 50 % Rabatt
Gratis Parkplätze!

Bei der Autobahnausfahrt Arbon-West. Bequemer geht's nicht.

Samstag, 23. Oktober 2010 / 20.00 Uhr
Sonntag, 24. Oktober 2010 / 14.00 Uhr



STADTMUSIK ARBON

Kath. Pfarreisaal
Arbon

Unterhaltungs-Konzerte

Eintritt Fr. 10.–

Mitwirkende: Stadtmusik Arbon – Jugendmusik Arbon – «Crazy Voices» – Bandworkshop
Festwirtschaft / Tombola / Bar **MUSIK im 20. Jahrhundert** www.stadtmusikarbon.ch

Geschichte der Nutzfahrzeuge

Die Museums-gesellschaft Arbon lädt heute Freitagabend um 19.30 Uhr zu einem öffentlichen Vortrag ins Schloss ein. Jochen Seifert, Geschäftsführer der Rücker GmbH Arbon, referiert über «Faszination Nutzfahrzeuge – gestern – heute – morgen». Der weltweit tätige Rücker-Konzern unterhält sein einziges Kompetenzzentrum für die Nutzfahrzeugentwicklung im ehemaligen Saurer Werk 1. Die Entwicklung moderner Nutzfahrzeugkonzepte und deren Komponenten für verschiedene namhafte Hersteller ist ihr hauptsächliches Arbeitsfeld. Als profunder Kenner von Lastwagen und ihrem Umfeld kann der Referent in Wort und Bild aus dem Vollen schöpfen. Die Zukunft des Güterverkehrs, der Variantenreichtum dieser Fahrzeuggattung, Umweltprobleme, Unfallverhütung, Verkehrsgesetze in verschiedenen Ländern, Fahrzeuge für besondere Anforderungen sind einige Stichworte, die einen spannenden Abend erwarten lassen. Der Referent ist gern bereit, nach dem Vortrag zu allfälligen Fragen Stellung zu nehmen. – Die Museums-gesellschaft Arbon lädt anschliessend zu einem Umtrunk ein. Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt frei. *MGA*

Vortrag über Mobbing

Bereits Kinder im Kindergartenalter sind fähig, ihre «Gspännli» systematisch zu plagen und auszugrenzen. Was im Kindergarten beginnt, zieht sich oft über die folgenden Schulklassen hin weiter. Opfer schweigen aus Furcht vor noch heftigerer Gewalt, die Täter und Täterinnen fahren fort, weil niemand sie stoppt. Monica Kunz zeigt anhand von Fallbeispielen auf, was Eltern und Lehrpersonen tun können, um Mobbing zu erkennen, zu stoppen oder gar zu verhindern. Monica Kunz leitet die Fachstelle PräVita (www.praevita.ch), ist Pädagogin, Mediatorin und besitzt eine Zusatzqualifikation in Krisenintervention. – Das Elternforum Arbon lädt interessierte Eltern und Lehrkräfte zu diesem Vortrag ein, der am Dienstag, 26. Oktober, von 20 bis 22 Uhr in der Aula im Schulzentrum Reben 4 stattfindet. Unkostenbeitrag fünf Franken. *mitg.*

«spazio L.Iving.» lädt zu Erlebnistagen in Horn ein
Genuss für alle Sinne



Sie freuen sich auf zahlreiche Besucher an den Erlebnistagen «Ambiente & Genuss für alle Sinne» bei «spazio L.Iving.» an der Seestrasse 108 in Horn.

«spazio L.Iving.» steht für Wohnmöbel, Küchen, Licht, Innenarchitektur – und lädt vom Donnerstag, 28. Oktober, bis zum Sonntag, 31. Oktober, an der Seestrasse 108 in Horn zu Erlebnistagen ein. **Nurio und Luigi Greco versprechen «Ambiente und Genuss für alle Sinne».**

Vor vier Jahren entschloss sich das Ehepaar Nuria und Luigi Greco, an der Seestrasse 108 hinter dem Denner in Horn ein besonderes Geschäft zu eröffnen. Seither präsentieren sie in den grosszügigen Räumlichkeiten auserlesene Möbelstücke und bieten auf der 600 Quadratmeter grossen Ausstellungsfläche als Dienstleistung eine fachkundige Beratung für Bauherren, Architekten und anspruchsvolle Kunden an.

Namhafte Referenzen

Die «spazio L.Iving.» ist in den Bereichen Raumkonzepte, Innenarchitektur und Verkauf von Wohn- und Objektmöbeln sowie Küchen tätig. Aufgrund der 18-jährigen Berufspraxis des Inhabers, Luigi Greco, hat sich eine lange Liste von Objekten angesammelt, deren Umbau, Innenarchitektur, Farbkonzept, Wohngestaltung oder Möblierung entweder die «spazio L.Iving.» GmbH realisierte oder an deren Umsetzung der Inhaber Luigi Greco im Rahmen sei-

ner früheren Tätigkeiten massgeblich beteiligt war. Zu den aktuellen Projekten gehören in unserer Region die Innenarchitektur und der Umbau im Restaurant El Asturiano in Arbon, das Licht- und Möbliierungskonzept im Anbau des Hotels Bad Horn, Empfang und Lounge im AFG Corporate Center in Arbon und Arbeitsplätze in der Raiffeisenbank in Roggwil.

Programm der Erlebnistage

Am kommenden Donnerstag beginnen die Erlebnistage im Rahmen eines Galaabends mit einer Vernissage zu neuen Werken der Altstätterin Marlies Rützler. «Grundsätzlich wollen wir», so Luigi Greco, «die Räumlichkeiten unseren Mitausstellern zur Verfügung stellen, damit sie die gesamte Fläche ebenfalls benutzen können.» Am Freitag wird die Philosophie «alles unter einem Dach» von 9 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr präsentiert. Bei freiem Eintritt können die Gäste auch Blumen von Monica Koepfel von Kumari Fleurs, Schmuck aus der Goldschmiede-Werkstatt von Sara Iseli aus Mörschwil, Olivenöl des St.Gallers Erwin Bläsi von «Angeli» und flüssige Perlen der Mörschwil Ana und Dieter Messmer von Glen Fahrn bewundern. *red.*

Das Beste aus Heilkräutern

Spagyrik ist ein sehr altes Heilverfahren. Paracelsus, der berühmte Arzt und Vordenker im Mittelalter, erkundete dieses Gebiet. 1870 entwickelte der Arzt Carl-Friedrich Zimpel auf den Grundlagen von Paracelsus das noch heute gültige spagyrische Herstellungsverfahren. Wer mehr über die spagyrischen Heilverfahren und deren Indikationsgebiete erfahren möchte, sollte den Spagyrik-Abendvortrag nicht verpassen, der von der Metropoli Drogerie organisiert wird (siehe auch Inserat in dieser Ausgabe). Der spagyrische Herstellungsprozess bezweckt die grösstmögliche Aktivierung aller arzneilichen Heilkräfte; die Kräuter werden daher mit ihren wertvollen und wirksamen Heilstoffen in eine aufgeschlossene, vom Ballast befreite, spagyrische Essenz verwandelt. Spagyrische Essenzen sind ungiftig, unschädlich und von geringem Alkoholgehalt. Sie gehören zu den wirksamsten und verträglichsten pflanzlichen Arzneimitteln. Spagyrische Essenzen bewahren sich sowohl bei akuten als auch bei chronischen Krankheiten immer aufs Neue und vermögen mancher nicht richtig fassbaren Krankheit den Boden zu entziehen. Sie können bei vielen verschiedenen Krankheiten und Symptomen wie beispielsweise Husten, Halsschmerzen, Rheuma eingesetzt werden. Spagyrik kann auch vorbeugend eingenommen werden, um das Immunsystem für den bevorstehenden Winter zu stärken. *mitg.*

Kinder, seid ihr alle da?

Kinder ab drei Jahren dürfen die neue Geschichte vom Chasperli mit seinen Freunden nicht verpassen. Am Mittwoch, 27. Oktober, erzählt er sie im kath. Pfarreizentrum in Arbon. Es gibt zwei Vorstellungen. Die erste findet von 14.30 bis 15.15 Uhr statt und die zweite, speziell auch geeignet für Kinder, die noch einen Mittagsschlaf machen, von 15.30 bis 16.15 Uhr. Der Arboner Familientreff (ArFa) lädt alle Kinder ab drei Jahren ein; unter fünf Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Der Eintritt und der Kinderhütendienst kosten je drei Franken pro Person. *mitg.*

Zweites Kapellgass-Fäscht

Nach dem grossartigen Erfolg im letzten Jahr verwandelt sich die Kapellgasse in der Arboner Altstadt morgen Samstag, 23. Oktober, von 10 bis 22 Uhr wieder in eine Festwirtschaft. Auch die zweite Auflage des «Kapellgass-Fäscht» lebt von Livemusik und Modeschauen.

Auf Initiative von Elisabeth Dörflinger vom Bequem-Schuhhaus, Marie-Louise Klöckler von der Boutique Bionda und Michela Abbondandolo vom Restaurant Michelas Ilge wollen die Gewerbetreibenden der Kapellgasse auch die zweite Auflage dieses gemütlichen Städtli-Events nutzen, sich einer breiten Bevölkerung zu präsentieren. Ergänzt wird das initiativ Trio durch die Bäckerei Kunz, Zato's Tattoo&Piercing-Atelier sowie die Städtli-Metzg Meierhofer.

Modeschau um 14 und 17 Uhr

Für Live-Musik ist diesmal der heimische Entertainer Fredi Ott zuständig, und um 14 und 17 Uhr laden die Gastgeber jeweils zu einer attraktiven Modeschau ein. Die Kapellgasse wird während der Festivitäten für den rollenden Verkehr gesperrt, und ein Festzelt soll die hoffentlich wiederum zahlreichen



Die drei Initiantinnen des «Kapellgass-Fäscht»: (von links) Michela Abbondandolo, Marie-Louise Klöckler und Elisabeth Dörflinger.

Besucher vor einer möglichen kühlen oder feuchten Witterung schützen. Wiederum präsentieren sich die Boutique Bionda, das Bequem Schuhhaus und die Bäckerei Kunz mit Ständen auf der Gasse, und erneut wird auch Michela Abbondandolo im Freien kochen und die Gäste mit feinem Risotto verwöhnen. Wem eher nach einer Wurst gelüftet, der kommt am Grill der Metzgerei Meierhofer auf seine Rechnung.

10 Prozent Rabatt in zwei Läden

Sowohl die Boutique Bionda als auch Bequem Schuhe gewähren an diesem Samstag 10 Prozent Rabatt. Erstaunlich ist die Vielfalt, welche die Kapellgasse belebt. In der Tat hat diese gepflasterte Gasse mehr zu bieten als nur schöne Fassaden. Dass in diesem Teil der historischen Altstadt wieder pulsierendes Leben eingekehrt ist, kann durchaus als Verdienst der innovativen Ladenbesitzer und Gewerbetreibenden gewertet werden. Und in dieser Gasse, wo sich die Menschen noch Zeit nehmen und nur selten hektik aufkommt, kann auch das Kunstwerk «Saurerbogen» von René Moser bewundert werden. *red.*

KAPELLGASS-FEST 23.10.2010



10 bis 22 Uhr - Live Musik - Modeshow - Grillwürste - Risotto



Bürgergemeinde Arbon Stipendien 2010

Die Bürgergemeinde Arbon richtet ihren Mitgliedern, die eine Berufslehre, eine Mittelschule oder eine andere weiterführende Ausbildung anschliessend an die obligatorische Schulpflicht absolvieren, jährlich Anerkennungsstipendien und Zuschüsse zu kantonalen Stipendien aus.

Entsprechende Gesuche sind bis zum **26. November 2010** an Herrn Werner Straub, Ratsschreiber Bürgergemeinde Arbon, Niederfeld 16, 9320 Stachen, zu richten. Gesuchsformulare können ab www.buergergemeinde-arbon.ch heruntergeladen werden.

Stipendienberechtigt sind Bürger der Stadt Arbon, gleichzeitig seit mind. 3 Jahren Mitglied der Bürgergemeinde Arbon sind und die auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Arbon wohnen. Für Anerkennungsstipendien sind dem Gesuch neben einem Einzahlungsschein im ersten Jahr Kopien des Lehrvertrages bzw. eine Bestätigung des Ausbildungsantritts und in den folgenden Jahren Kopien der ausgestellten Zeugnisse beizulegen; für Zuschüsse zusätzlich eine Kopie des Stipendienentscheidendes des Stipendienamtes des Kt. Thurgau.

Die Bürgerverwaltung



Gesucht Hüttenwirtin

Der Hundesport Arbon sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine selbständige, freundliche Hüttenwirtin.

Sind Sie gerne Gastgeberin und verfügen über einige Kochkenntnisse? Unsere Clubabende finden vorwiegend am Montagabend statt.

Zweimal jährlich finden Hundesportprüfungen statt und zwei interne Vereinsanlässe. In Ihren Aufgabenbereich gehören Einkaufen, Zubereitung einfacher Mahlzeiten und die Reinigung von Küche und Clubhütte.

Hätten Sie Interesse an diesem Nebenjob?

Nähere Auskünfte erhalten Sie von: Franz Schütte, Präsident HS Arbon und Umgebung, Telefon 071 455 28 14 oder Mobile 079 357 81 02 oder Esther Beglinger Telefon 071 446 14 29

ARBON

wir vermieten freundliche **4-Zimmer-Wohnung**

Nähe Grünanlage, 1. OG, Nähe Einkauf und Verkehrsmittel. Top moderne Küche, Glaskeramik, Balkon, Bad/WC, Kellerabteil.

MZ Fr. 1'300.– inkl. NK.

Tel. 044 450 30 72

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Urs und Susanne Michel-Kothmeier

Grundeigentümer: Urs und Susanne Michel-Kothmeier

Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus Parzelle: 679

Flurname/Ort: Gartenstrasse, Horn

Öffentl. Auflage: 22.10. bis 10.11.2010 Gemeindkanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 20.10.2010 Der Gemeinderat Horn TG

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto? Dipl. Fotografin 079 449 02 21.

Renovationen • Malerarbeiten • Verputze • Fassaden. **30 Jahre prompt, sauber, zuverlässig.** 079 200 96 41.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** 20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Telefon 076 244 07 00.

ACHTUNG, heute Freitag, 17–20 Uhr und morgen **Samstag, 8–12 Uhr KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** geöffnet, Bergstr. 48, Arbon. Immer wieder neue Schnäppchen! Reinschauen lohnt sich! Infos Telefon 078 714 65 32.

www.hairextensionscenter.ch 17 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmlistrunnenstr. 44, St.Gallen. Tel. 071 220 38 26.

Mir vergend ä chlisäs **Tigerli-Büsi** (Männli). Es isch am 4. August geborä (11 Wuche alt), isch scho stubärein, gern verussä und a Chinder gwöhnt. Wenn Sie Interessä hend, lütät Sie üs ah! 071 446 90 92 oder 079 227 36 27.

«Ihr Unterbewusstsein als Trainingspartner» Lernblockaden lösen, Motivation steigern, Konzentration und Mehrfähigkeit steigern. Vortrag Hotel Metropol, Fr. 22.10 / 19.30 Uhr. Anmeldung erbeten an Tel. 071 440 04 47.

ARBON

zu vermieten, schöne

3-Zi-Wohnung in Arbon

im Grünen und doch zentral. 2. OG, Küche, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil.

MZ Fr. 850.– inkl. NK.

Tel. 044 450 30 72

ARBON

wir vermieten neu renovierte

4-Zimmer-Wohnungen

3. OG, Nähe Einkauf und Verkehrsmittel. Moderne Küche, Glaskeramik, Balkon, Parkett, Laminat, elegantes Bad/WC, Kellerabteil.

MZ Fr. 1'290.– inkl. NK.

Tel. 044 450 30 72

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel. 079 697 23 26.

Liegenschaften

Horn. Zu vermieten ab 1. Februar 2011 o. n. V. an ruhiger Lage **4-Zimmer-Wohnung** im 1. Stock, mit Balkon und Garage. Telefon 071 841 40 10.

Arbon. Brühlstrasse 12, zu vermieten nach Vereinbarung: Grosse **3-Zi-Wohnungen**, im 1., 2. und 3. Stock. Ca. 70 m². Erster Bezug nach kompletter Sanierung. Ruhige Lage, Neu: Balkon, Boden, Bad, getrenntes WC. Mietzins: Fr. 1030.– + 150.– NK. Besichtigung: Tel. 076 383 92 35.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Malai Gmür's original Thai Küche. A la Carte Di-Fr 17–23 Uhr, Samstag und Sonntag 11–23 Uhr. **Immer am letzten Freitag im Monat, Büffet für nur Fr. 29.–.** Im Hochhuus, 9400 Rorschach, Telefon 071 787 52 51 www.malai-thai.ch

Rest. Wiesental, Hatswil-Hefenhofen. **Voranzeige:** Fr, 29., Sa, 30. und So, 31. Okt. **METZGETE mit Küchenchef Günther.** Wir freuen uns auf euch. Hampi, Günther und das «Wiesental-Team.

Gute Nachricht: Es lohnt sich wieder, zwischen dem Strandbad Arbon und dem Campingplatz Wiedehorn zu spazieren. Das Besenbeizli vom Ort der Begegnungen (Kratzern 33, Frasnacht) bietet jeweils von Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffee, Kuchen und andere Getränke an. Hier dürfen sich die Kinder bewegen und die Eltern geniessen (Rollstuhlgängig). Fragen beantworten wir gerne unter 071 446 94 82. Besuchen Sie auch unsere Homepage. www.begegnungsort.ch Wir freuen uns auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 22. Oktober 19.30 Uhr: Jochen Seifert, Geschäftsführer Rucker GmbH Arbon, referiert im Landenbergsaal über «Faszination Nutzfahrzeuge – gestern – heute – morgen».

Freitag/Samstag, 22./23. Oktober – Herbstapéro bei held mode.

Samstag, 23. Oktober 09.00 bis 16.00 Uhr: Zwiebel- und Kürbismarkt am Fischmarktplatz. 10.00 bis 22.00 Uhr: «Kapellgass-Fäscht» in der Altstadt.

20.00 Uhr: Unterhaltungskonzert der Stadtmusik, Pfarrezentrum. 20.00 Uhr: Frank Vetter: «Different Moods» im Hotel «Wunderbar». 21.00 Uhr: Live in Concert: «Bad Libre», «Cuphub», Schlossgasse.

Sonntag, 24. Oktober 14.00 Uhr: Unterhaltungskonzert der Stadtmusik, Pfarrezentrum.

Montag – Mittwoch, 25. – 27. Okt. 10.00 bis 17.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Restaurant Harmonie.

Mittwoch, 27. Oktober 18.00 Uhr: Musikwettbewerb TG – Hauptprobe im Musikzentrum.

Donnerstag, 28. Oktober 19.00 bis 20.00 Uhr: Info über durchlässige Sekundarschule, Aula Sekschulzentrum Reben 4. ab 21.00 Uhr: Live in Concert: «schnellertollermeier», «Cuphub».

Horn

Montag, 25. Oktober 19.30 Uhr: Sepp Popp zeigt Mosch-

«Bad Libre» im «Cuphub»

Morgen Samstag, 23. Oktober, gastiert die Goldacher Band «Bad Libre» ab 21 Uhr (Eintritt frei, Kollekte) im «Cuphub». Irgendwann werden sie die Ostschweizer Antwort auf «Red Hot Chili Peppers» sein, aber bis dahin sind sie einfach die beste Goldacher Funk-Rock-Band.

Achtung Altgold-Ankauf

Mo.-Mi. 25.-27. Oktober 2010

Gold- und Silberschmuck, Uhren, Zahngold, Münzen, Besteck, auch defektes, Teile oder beschädigt....

Tageshöchstpreise - Barzahlung von 10.00 bis 17.00 Uhr im

Restaurant Pizzeria Harmonie

9320 Arbon, St.Gallerstrasse 12

tihus und Fernwärmeprojekt. FDP. **Mittwoch, 27. Oktober** 14.15 Uhr: Seniorentheater St.Gallen im Kirchgemeindehaus.

Roggwil

Sonntag, 24. Oktober 10.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei «medfit®».

Dienstag, 26. Oktober 09.00 Uhr: Znüni-Höck für GTOB-Mitglieder, Restaurant Linde.

Region

Sonntag, 24. Oktober ab 11.00 Uhr: Finissage in der Kellergalerie und bis 17.00 Uhr «Heissi Marroni» im Schloss Dottenwil.

Vereine

Dienstag, 26. Oktober 20.00 bis 22.00 Uhr: Vortrag über Mobbing, Aula Reben 4, Elternforum.

Mittwoch, 27. Oktober 14.30 bis 15.15 und 15.30 bis 16.15 Uhr: Kasperli-Theater «Rugelimitz» für Kinder ab drei Jahren im kath. Pfarrezentrum. Veranstalter: ArFa.

Donnerstag, 28. Oktober 14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Fernwärme-Zentrale im Moschtihus

Im Zentrum von Horn, direkt an der Bahnlinie, ist eine neue markante Liegenschaft entstanden: das Moschtihus. Die Liegenschaft des Bauunternehmers Sepp Popp wurde im Minerie-Standard gebaut und ist obendrein Zentrale eines Fernwärmeprojekts, mit dem in Zukunft möglichst viele Häuser in Horn mit der erneuerbaren Ressource Holz beheizt werden sollen. Am kommenden Montag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr stellt Sepp Popp auf Einladung der FDP Horn das Moschtihus und das Fernwärmeprojekt öffentlich vor. *fdp*

Seniorentheater St. Gallen in Horn

Am Mittwoch, 27. Oktober, gastiert um 14.15 Uhr das Seniorentheater St.Gallen im Horner Kirchgemeindehaus. Die Komödie «Zuefäll git's» handelt von einer Senioren-Residenz, in der die relative Idylle aus den Fugen gerät. Zu diesem humorvollen Nachmittag sind Senioren und Seniorinnen sowie alle Interessierten eingeladen. Im Anschluss servieren Mitglieder des gemeinnützigen Frauenvereins einen Zvieri. Zur Deckung der Unkosten wird eine freiwillige Kollekte erhoben. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 26. bis 30. Oktober: Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 23. Oktober* 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil. *Sonntag, 24. Oktober* 10.15 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana. 18.00 Uhr: Rosenkranzandacht.

Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Markus Meier.

Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas *Samstag, 23. Oktober* 18.30 Uhr: Vortrag: «Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen».

Berg

Katholische Kirchgemeinde 10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Juliane Schulz, Gestaltung:

Entwicklung des Babys fördern

Am 4. November startet ein neuer PEKiP-Kurs (Prager-Eltern-Kind-Programm) in Roggwil für Babys, die zwischen Mai 2010 und August 2010 geboren wurden. In diesem Kurs erhalten Eltern individuelle Bewegungs-, Spiel- und Sinnesanregungen, um das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Seniorenachmittag in Arbon

Am Mittwoch, 27. Oktober, lädt die evangelische Kirchgemeinde Arbon um 14.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus unter dem Motto «Musiker: Spielt auf!» zu einem weiteren Seniorenachmittag ein. Eine Welt ohne Musik wäre eine traurige, öde Welt. Deshalb ist es ein besonderes Vorrecht, wenn wir mit «schönen Klängen» verwöhnt werden. Die Musiklehrerin Karin Sobaszkiwicz und ihre MusikschülerInnen aus Arbon und Amriswil (Akkordeon und Schwyzerörgeli) werden ihre Instrumente klingen lassen. *mitg.*

Gruppe Familiengottesdienst, musikalische Gestaltung: «Alphorn- und Orgeltrio». Anschl. kleine «Teilete».

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug. Pfarramtsvertretung vom 25. bis 29. Oktober: Karin Kaspers-Elekes und Tibor Elekes, Tübacherstrasse 26, Horn, Tel. 071 841 17 64.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin V. Hutter. **Katholische Kirchgemeinde** *Samstag, 23. Oktober* 18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Martha Heitzmann. *Sonntag, 24. Oktober* 10.00 Uhr: Kommunionfeier zum Erntedank, Gestaltung: Martha Heitzmann mit den Bäuerinnen und der Instrumentalgruppe.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde 19.30 Uhr: ökum. Taizé-Gottesdienst, Vorbereitungsteam. **Katholische Kirchgemeinde** 10.00 Uhr: Familien-Gottesdienst und Salbungsritual der Erstklässler mit J. Bucher und M. Kurer, musikalisch begleitet von der Kinderband. Anschl. «Nachgespräch», Oase.

Kurse über «Franklin-Methode®»

Der Kurs «Befreiter Rücken / Aktiver Beckenboden / Ganzkörpertraining» beginnt am Dienstag, 26. Oktober, im «Gartenhof» in Steinach. Die Franklin-Methode ist eine wirksame Gesundheitsvorsorge. Sie verbessert unser Wohlbefinden und optimiert die Haltung sowie die Beweglichkeit auf kreative Art. Wir nutzen das immense Potenzial der Vorstellungskraft und der inneren Bilder als Zugang zur Selbsthilfe, für die Haltungs- und Bewegungsschulung. Es werden alle Altersgruppen, Frauen wie Männer, angesprochen. – Auskünfte und Anmeldung bei Margrith Rügger, Telefon 071 841 86 45. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Werte in Worten

Positive Geschichten zum Thema Solidarität, Ehrlichkeit, Toleranz!

Der grüne Schatz

«Im Juni 2004 zügelte ich vom Appenzellerland nach Arbon. Ich wohnte idyllisch in einem kleinen Haus, umgeben von Wiesen und einer wunderbaren Aussicht ins Rheintal. Ich dachte, wahrscheinlich werde ich vom Motorenlärm der Autos in Arbon geweckt. Wie staunte ich, als ich frühmorgens durch herrliches Vogelgezwitscher geweckt wurde. Mitten in der Stadt so viele Vogelstimmen!

Ich dachte sofort, Arbon besitzt alte, wunderschöne Bäume und die sind belebt mit Vögeln. Bäume, Pflanzen sind für uns Menschen der grüne Teppich. Es ist der eigentliche Nährboden menschlichen Lebens. Ohne grüne Pflanzen könnten wir weder atmen noch essen. Wir müssen uns wieder als Teil der Natur verstehen. Da stossen wir auf die allergrössten Schwierigkeiten. Die gesamte moderne Zivilisation ist nicht auf Harmonie mit der Natur aufgebaut, sondern auf Konfrontation mit ihr.»

Margrith Brunner

Wir gratulieren Frau Margrith Brunner zum Gewinn eines Gutscheins der Blumen-Boutique Engelhardt in Arbon.

So sind Sie dabei:

- Sie wohnen in Arbon oder die Geschichte passiert in Arbon, oder Sie könnten sie sich mindestens hier vorstellen.
- Sie enthält einen der Werte Solidarität – Ehrlichkeit – Toleranz oder gleich alle drei. Sie hat einen Vorbildcharakter und eine positive Aussage oder ein «happy end».
- Die Geschichte besteht aus maximal 800 Zeichen.
- Sie schicken Ihre Geschichte an Postfach 357, 9320 Arbon, oder E-Mail werte-arbon@bluewin.ch, oder unter Telefon 071 446 78 41 und erzählen Ihre Geschichte. Die Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» wählt die Geschichten aus und veröffentlicht sie im «felix. die zeitung.» oder auf der Homepage www.werte-arbon.ch mitg.

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»

«Arbon – Nabel der Welt»



Wappen von Horn.

«Wappen» bedeutete ursprünglich «Waffen», nämlich Schutzschilder für den linken Arm. Auf diesen mussten Bilder die behelmten Ritter kenntlich machen. Wie die Ritter pflegten auch die eidgenössischen Orte ihr Kennzeichen. Und an der Landesausstellung von 1939 mussten zudem alle Gemeinden ihr Wappen zeigen.

Horn verdankt seinen Namen dem von der Goldach aufgeschütteten Schwemmfächer. Das Widderhorn versinnbildlicht diesen Namen. Auffallend daran sind die Farben Rot und Weiss. Es sind dieselben wie im Wappen von Frasnacht, Roggwil

und manch anderen Ortschaften, deren Bauern einst dem Bischof von Konstanz gehörten. Ein rotes Kreuz auf weissem Feld zierte nämlich die Flagge des weitherum grössten Bistums, das sich vom Gotthard bis nach Stuttgart erstreckte, ein rotes Kreuz, von Jesu Blut gefärbt, auf weissem Feld, das Jesu Reinheit zeigt. Und weil im 13. Jahrhundert Landsknechte aus Schwyz dem Papst treue Dienste leisteten, wurden sie mit ihrem Bistumslogo, aber in umgekehrten Farben, ausgezeichnet: einem weissen Kreuz im roten Feld. Davon abgeleitet ist bekanntlich unser Landeswappen.

Gut besuchte Velotouren



Dankbarkeit

Eine Empfängerin einer vollen Einkaufstasche, die sie kürzlich im «Tavola» erhalten hat, dankt den Initianten mit folgenden Worten: «Ich weiss nicht, ob euch bewusst ist, wie viel Gutes ihr mit dieser Taschenaktion macht. Ich bin einer jener Menschen, welche einen Ausweis haben, damit ich im «Tavola» Lebensmittel holen kann. Diese Tasche, die ich erhalten durfte, ist ein wirkliches Geschenk für uns. Nicht, dass es Grundnahrungsmittel drin hatte; nein, auch Süs-ses und Salziges, das es bei uns nicht so oft gibt. Wir haben uns riesig gefreut über den Inhalt dieser Tasche, weil ich dadurch die Möglichkeit hatte, meinen Kindern einen kleinen Wunsch zu erfüllen. Ich bin so erstaunt darüber, dass es noch Menschen gibt, denen es wichtig ist, wenn es anderen nicht so gut geht und die dies durch diese Taschen zeigen. Ich wollte einfach danke sagen dafür, dass es das Wenigste ist, was ich machen kann, um zu zeigen, wie dankbar ich bin und wie wertvoll diese Tasche für uns ist.» – Wir freuen uns nicht nur über die uneigennützig Initiative, sondern auch über die unbekannt Verfasserin dieses dankbaren Briefes, die unseren «felix der Woche» erhält.

Bei herrlichem Herbstwetter führte Tourenleiter Röbi Jehlen kürzlich die Teilnehmer der achten und letzten Tour durch bunte Wälder. Drei Touren mussten infolge schlechter Witterung abgesagt werden. Eine Herausforderung für die Tourenführung waren die beiden Frühlingsausfahrten Seerücken und Rheindelta. Mit je über 30 Teilnehmern war es nicht einfach, alle Senioren im Auge zu behalten. Dank einer Hilfsleiterin und der Disziplin aller Beteiligten ist jedoch niemand verloren gegangen... – Das Tourenprogramm 2011 steht anfangs 2011 in der neuen Aktiv-Ausgabe der Pro Senectute.